

SAC Hörnli

Sektion Hörnli
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Ihr Berg- und Freizeit-Club für
Wandern, Klettern, Hochtouren, Skitouren,
Schneeschuhtouren und Biken

Sektionsprogramm Juni – August 2018

Nr. 90

www.sac-hoernli.ch





**Hauptsache
draussen in
der Natur**

Silvia Reichenbach
Verantwortliche
Textil

**Nix
wie
raus**

**Individuelle
Beratung
ist unsere
Stärke!**

**Outdoor-
Ausrüstung
für jedes
Wetter**

**ERSTKLASSIGE OUTDOOR-AUSRÜSTUNG
FÜR REISEN, FREIZEIT UND TREKKING**



Di-Fr: 9-12 Uhr, 13.30-18.30 Uhr, Sa: 9-16 Uhr, Esslingerstr. 20, 8716 Mönchaltorf, outdoorland.ch



Sektionsnachrichten

SAC Sektion Hörnli

3

Nr. 90 | 20. Jahrgang

Vorstand		
Präsident	Rolf Meili Hinwilerstrasse 44 8626 Ottikon	079 396 30 32 r.meili@ggaweb.ch
Vizepräsident/ Veranstaltungen	Hansruedi Furrer Steinen 11 8492 Wila	052 385 37 18 talschreinerei@bluewin.ch
Aktuarin	Kathrin Schwarz Usterstrasse 57 8308 Illnau	079 509 25 39 schwarz.kathrin@gmx.net
Mitgliederdienst	Yvonne Uttinger Am Binzikerbach 11 8627 Grüningen	044 935 20 01 yvonne.uttinger@bluewin.ch
Finanzen/Werbung	Corinne Aeschbacher Gstalterstrasse 67 8607 Aathal-Seegräben	044 940 86 75 corinne.aeschbacher@hispeed.ch
Tourenchef Sommer	Mark Schuppli Albisriederstrasse 334 8047 Zürich	079 287 27 29 mark.schuppli@bluewin.ch
Tourenchef Winter	André Meyer Wabergstrasse 3 8345 Adetswil	076 280 09 73 andre@skistylers.ch
Publikation		
Website www.sac-hoernli.ch	vakant	
Druck	Druckerei Sieber AG Kemptnerstrasse 9 8340 Hinwil	info@druckerei-sieber.ch
Redaktion	Rita Frehner Pfaffbergstrasse 11 8330 Pfäffikon	079 681 63 74 rita@ritafrehner.ch
Ausgabe	Zeitraum Touren	Eingabeschluss
Nr. 91 Herbst	27. August - 31. Dezember 2018	16. Juni 2018
Nr. 92 Winter	1. Januar - 17. März 2019	10. November 2018
Nr. 93 Frühling	18. März - 15. Juni 2019	14. Januar 2019

Info aus dem Vorstand

Liebe Hörnlianer

4

An der sehr gut besuchten GV vom 9. März 2018 wurden erwartungsgemäss Kathrin Schwarz (Aktuarin), André Meyer (TC Winter) und Mark Schuppli (TC Sommer) alle einstimmig neu in den Vorstand gewählt. Ich heisse alle drei herzlich willkommen im Vorstand. Schon an der ersten Sitzung haben sich alle sehr konstruktiv einbringen können. Ich freue mich auf eine interessante Zusammenarbeit.

Per GV 2019 stellt Hansruedi Furrer nach langjähriger Mitwirkung im Vorstand sein Amt als Vizepräsident und Verantwortlicher für Veranstaltungen zur Verfügung. Wir suchen darum einen Ersatz, der die unermüdliche und wertvolle Arbeit von Hansruedi weiterführt. Interessenten melden sich bitte bei Rolf Meili.

Am Samstag, 16. Juni 2018 feiern wir das 20-jährige Jubiläum unserer Sektion. Wir organisieren eine Sternwanderung und eine Bike-Tour mit offeriertem Apéro auf dem Gfell und anschliessendem Nachtessen auf dem Hörnli.

Ich freue mich, viele alte und neue Gesichter an diesem Anlass begrüßen zu können. Es ist die Gelegenheit neue Bekanntschaften zu machen.

Ich wünsche allen einen unfallfreien Sommer, in diesem Sinne, bis bald euer Präsident



Rolf Meili

Vorstellung neue Vorstandsmitglieder

Kathrin Schwarz, Aktuarin



Bereits in meiner Kindheit durfte ich im Winter wie auch im Sommer Bergluft schnuppern. Nach einer kurzen Pause in der Jugendzeit, fand ich erneut die Freude am Wandern und konnte somit nicht nur im Winter die Bergwelt geniessen sondern auch wieder im Sommer. Im Spitzensommer 2013 folgte ein sechswöchiger Einsatz auf einer SAC-Hütte als Hüttengehilfin. Zu dieser Zeit war ich noch nicht SAC-Mitglied. Doch dies liess nicht lange auf sich warten.

Seit meinem Eintritt beim SAC-Hörnli durfte ich viele schöne Touren und insbesondere auch Skitourenferien geniessen und tolle Bekanntschaften schliessen. Als mich Andreas Senn für die Nachfolge von Silvia Diebold als Aktuarin angefragt hat, habe ich die Gelegenheit gesehen, dem SAC etwas zurückgeben zu können. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Vorstand und bedanke mich bei Silvia für die saubere Aktenführung in den vergangenen Jahren.

André Meyer, Tourenchef Winter



Als Jugendlicher war ich fast ausschliesslich mit den Skiern in den Bergen, denn das Skitraining liess nur selten Zeit für andere Bergtouren. Inzwischen habe ich aber die Zeit für die Berge abseits der Pisten gefunden und bewege mich gerne vielseitig im Gebirge, am liebsten natürlich immer noch mit Latten unter den Füssen, aber auch alpine Klettereien und Hochtouren ziehen mich in ihren Bann.

Die SAC-Sektion Hörnli hat mir in den letzten Jahren die Möglichkeit gegeben, mich alpinistisch weiterzubilden, Bergerfahrungen zu sammeln und tolle Leute kennenzulernen. In meiner neuen Funktion als Tourenchef Winter freue ich mich darauf, in den kommenden Jahren mit Mark und allen anderen Tourenleitern ein Tourenangebot für alle Mitgliedergruppen zusammenzustellen. Dabei soll von der gemütlichen Wanderung über Genusstouren bis hin zur anspruchsvollen Bergtour möglichst nichts fehlen.

Mark Schuppli, Tourenchef Sommer



Vor etwas mehr als 10 Jahren entflammte meine Liebe zu den Bergen auf einer Skitour mit Freunden aus dem Veloclub Hittnau. Bald erfolgte der Eintritt in den SAC Hörnli, erste Hoch- und Klettertouren folgten und vor 7 Jahren startete auch meine Tätigkeit als Sommer Tourenleiter im SAC Hörnli. Auf vielen Touren mit der Sektion und alpinistisch starken Freunden konnte ich die nötigen Erfahrungen sammeln und

mir mit weiteren Kursen zum Tourenleiter Winter und Sportklettern mein Wissen zum kompletten Alpinisten ausbauen. In den letzten 5 Jahren konnte ich in der Touren-Kommission bereits die Arbeit unserer beiden Vorgänger unterstützen. Nun freue ich mich diese Arbeit zusammen mit André weiterzuführen.

Die bereits eingespielte Touren-Kommission besteht unverändert aus Mark Schuppli, André Meyer, Klaus Portmann, Andreas Senn, Urs Nett und Willy Wiedmer. Wir sind froh, dass wir hier auch weiterhin auf die erfahrenen Mitglieder zählen dürfen!

Speziell danken möchten wir Klaus Portmann und Andreas Senn, welche in den letzten Jahren mit viel Engagement, guten internen TL-Kursen und ihrer offenen unterstützenden Art die „jungen“ Tourenleiter im Verein gefördert und integriert haben. Eure erfolgreiche Arbeit schätzen wir sehr, ihr habt die Basis für die Zukunft gelegt.

Jahresbericht fürs Jahr 2017 Generalversammlung vom 9. März 2018

Dem **Jahresbericht der Resort-Verantwortlichen** für Touren, Mitglieder-dienst und Finanzen möchte ich nicht vorgreifen und verweise auf die entsprechenden Traktanden der laufenden GV.

Der Vorstand hatte sich im vergangenen Vereinsjahr an sechs Sitzungen getroffen, zwei davon wurden als Vorbesprechung für die Neubesetzung der frei gewordenen Plätze der Tourenchefs im Vorstand genutzt.

Kathrin Schwarz als neue Aktuarin, André Meyer und Marc Schuppli als neue Tourenchefs konnten für den Vorstand gewonnen werden und stellen sich an der laufenden GV zur Wahl. Die Funktionen der Tourenchefs würden neu nach Winter und Sommer aufgeteilt. Ich wünsche allen eine erfolgreiche Wahl und danke ihnen bereits heute für ihr Engagement.

Den Vorstand verlassen per GV 2018 die langjährigen Vorstandsmitglieder Silvia Diebold und Klaus Portmann nach 9 und Andreas Senn nach 5 Jahren. Ihnen möchte ich im Namen der ganzen Sektion einen grossen Dank für ihren engagierten und langjährigen Einsatz aussprechen.

Es freut mich besonders, dass die neu angebotenen KulTouren von Kurt Schletti und die Blumenwanderungen von Erika Senn auf grosses Interesse stossen.

Informatikmässig sind wir immer noch auf der Suche nach einem Webverantwortlichen, einer Webverantwortlichen.

Aus Bern wurde in einem Newsletter an die Sektionspräsidenten, unter dem Titel **Schritt für Schritt Richtung Digitalisierung**, mit einem kurzen Résumé der beiden Projektteams von Suisse Alpine 2020 und SAC+, auf die wichtigsten Ereignisse im Jahr 2017 hingewiesen (nachfolgend eine gekürzte Version):

Frühling 2017

Damit die verifizierten Routen von Suisse Alpine (kurz SA) 2020 erfasst werden können, musste ein so genanntes Erfassungstool entwickelt werden.

Sommer 2017

An der Abgeordnetenversammlung vom 10. Juni konnten Interessierte zum ersten Mal einen Einblick in das entstehende Gesamtportal bekommen. Um das Zusammenspiel von Seitennavigation, Kartenansicht und Routeninformationen von SA 2020 zu prüfen, startete Mitte Juli planmässig die Testphase mit dem **Sounding Board**. Das Sounding Board ist ein Gremium von SAC-Mitgliedern, welches die Projekte beratend begleitet. Die gewonnenen Erkenntnisse konnten umgehend in die weitere Entwicklung einbezogen werden. Die Autoren starteten ihre Arbeit mit der Routeneingabe.

Herbst 2017

Das Tourenportal wächst: Seit August sind rund 300 Routen in Bearbeitung. Das anvisierte Ziel bis zum Go-Live sind rund 1800 Routen, wovon die Hälfte kostenlos zur Verfügung stehen wird.

Winter 2017

Für die Markteinführung von SA 2020 fand letzten November ein erster Marketing-Workshop statt, damit die Markteinführung optimal unterstützt werden kann. Mitte Dezember erfolgte mit acht SAC-Mitgliedern ein weiterer so genannter Usability Test. Die Rückmeldungen und Erkenntnisse flossen umgehend in die Weiterentwicklung ein.

2018 ist ein Jubiläumsjahr – Die Sektion Hörnli wird 20-jährig – Ein kurzer Rückblick

Anfangs 1998 wurde **“Bergsport Aktiv”** als Abspaltung des SAC Bachtel gegründet. Bereits am 13. Juni 1998 konnte die Vereinigung zur 110. Sektion des SAC mutieren. Der Erfolg der Sektionsgründung wurde auf dem Hörnli von den Tourenleiterinnen und Tourenleitern ausgiebig gefeiert.

Der Mitgliederbestand stieg über die Jahre kontinuierlich von anfänglichen 208 Gründungsmitgliedern (wovon immer noch 81 bei uns aktiv sind) auf nun +/- 600 Sektionsmitglieder.

Anfänglich waren es grob gerechnet 2/3 männliche und 1/3 weibliche Mitglieder. Im Jahr 2018 nun nähern wir uns einem hälftigen Verhältnis. Die absolut stärkste Alterskategorie mit ca. 30 %, machen die 36 – 50-Jährigen aus.

Am Samstag, 16. Juni 2018 feiern wir 20 Jahre SAC-Hörnli im Berggasthaus auf dem Hörnli. Ich würde mich freuen möglichst viele an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

An dieser Stelle möchte ich meinen speziellen Dank an die 9 Tourenleiterinnen und 22 Tourenleiter richten. Ihr Einsatz und Engagement für unsere Sektion ist Garant für unser vielfältiges Touren- und Ausbildungsprogramm.

Danken möchte ich auch allen, die immer wieder bereit sind, sich für das Wohl unserer Sektion einzusetzen und wünsche allen zusammen mit Gleichgesinnten, ein prägendes, unfallfreies Tourenjahr.

Ottikon, Ende Februar 2018

Rolf Meili
Präsident SAC Hörnli

Mutationen

Liebe Mitglieder

Wir dürfen 9 neue Mitglieder bei uns begrüßen. Wir wünschen ihnen einen schönen Tourensommer und vielleicht lernen wir Euch einmal an einer Tour kennen.

Yvonne Uttinger



Name	Vorname	Ort
Daum	Gustav Anton	Wermatswil
Dobler	Astrid	Zürich
Lang	Brigitte	Uster
Lang	Rudolf	Uster
Munz	Susanne	Aathal-Seeegräben
Robrade	Kristin	Uster
Staub	Corinne	Adetswil
Walker	René	Naters
Weber	Katrin	Hombrechtikon

20. Generalversammlung vom 9. März 2018

IWAZ WETZIKON

18.35 – 20.05 Uhr

Prot. Nr. 130

Traktanden

1. Protokoll der GV 2017
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Abnahme der Jahresrechnung und des Budgets
4. Wahlen / Verabschiedungen
5. Mutationen
6. Ehrungen
7. Bericht über das Tourenjahr 2017
8. Erläuterungen über das Tourenprogramm 2018
9. Verschiedenes

9

Eröffnung

Unser Präsident, Rolf Meili, eröffnet die 20. Generalversammlung und begrüsst herzlich die Anwesenden. Er freut sich, dass so viele gekommen sind. Anträge sind keine eingegangen. Stimmzähler sind: Bruno Müller und Roland Birrer. Es sind 55 Mitglieder (absolutes Mehr = 28 Mitglieder) und 1 Gast (Theres Schäfer) anwesend.

Entschuldigt: René Keller, Stefan und Daniela Imholz, Francesco und Margrit Balmer, Christian Sutter, Manuela Bär, Käthy Schmid, Sonya Limburg

1. Protokoll der GV 2017

Das Protokoll wird ohne Einwände angenommen und bei der Aktuarin einstimmig verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Rolf Meili verliest den 19. Jahresbericht (siehe Anhang).

Hansruedi Furrer bedankt sich beim Präsidenten für seine wertvolle Arbeit während dem ganzen Jahr. Mit einem kräftigem Applaus wird der Jahresbericht verabschiedet und die Arbeit von Rolf gewürdigt.

3. Jahresrechnung und Budget

Erfolgsrechnung 2017

Corinne Aeschbacher informiert: Höhere Ausgaben gab es bei den TL-Ausbildungen (Kosten für Bergführer, subventionierte Touren) und den Druckkosten für das Bulletin (farbiges Bulletin). Die Mitgliederbeiträge sind etwas zurückgegangen.

Gewinn 2017: Fr. 5'157.95 Vereinsvermögen per 31.12.2017: Fr. 51'629.63

Die Revisorin Claudia Egg berichtet: Die **Jahresrechnung** ist am 09. Februar 2018 von den Revisorinnen Claudia Egg und Manuela Bär geprüft worden. Die

Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen überein, sämtliche Belege sind vorhanden, gut ausgewiesen und ordnungsgemäss geführt worden. Die Revisorinnen bedanken sich für die saubere und absolut korrekte Führung der Buchhaltung. Die Jahresrechnung wird einstimmig abgenommen.

Budget 2018

Corinne Aeschbacher weist darauf hin, dass beim Konto „subventionierte Touren“ neu Ausgaben für KulTouren dazu kommen. Der Posten „Aufwand/Veranstaltungen“ ist im 2018 grösser wegen dem 20-jährigen Jubiläum. Der Posten „Ehrungen/Geschenke/Trauer-abgaben“ wird in diesem Jahr höher budgetiert. Bei den Mitgliederbeiträgen sei man eher pessimistischer. Das Budget wird einstimmig mit Handerheben abgenommen.

4. Wahlen des Vorstandes

- a) **der neuen Aktuarin:** Kathrin Schwarz
der neuen Tourenchefs: Mark Schuppli (Sommertourenchef) und André Meyer (Wintertourenchef)
 Die drei werden einstimmig in den Vorstand gewählt.
 Einstimmig wieder gewählt werden: Hansruedi Furrer (Vizepräsident, Kurse/Veranstaltungen), Yvonne Uttinger (Mitgliederdienst), Corinne Aeschbacher (Finanzen/Werbung).

b) Wahl des Präsidenten

Die Versammlung wählt Rolf Meili zum Präsidenten mit kräftigem Applaus. Hansruedi Furrer bedankt sich bei Rolf für seine grosse Arbeit. Nebst vielen Aufgaben kümmere er sich auch um das Tourenverwaltungsprogramm, welches das wichtigste Werkzeug im Club sei. Dies brauche viel Zeit. Im Weiteren bedankt sich Hansruedi Furrer bei Rita Frehner für ihre Bulletin-Arbeit im Hintergrund. Rolf Meili bedankt sich bei Manfred Kipfer, der viel Arbeit im Hintergrund für die Website leistet.

c) Wahl eines Revisors /einer Revisorin

Bernie Senn wird einstimmig als neuer Revisor gewählt. Manuela Bär geht, Claudia Egg bleibt.

d) Verabschiedung der zurücktretenden VS-Mitglieder

Silvia Diebold (Aktuarin), Andreas Senn (Tourenchef), Klaus Portmann (Tourenchef) werden mit grossem Dankeschön für ihre Vorstands-Arbeit verabschiedet.

5. Mutationen, Todesfälle

Yvonne Uttinger informiert: Zum heutigen Zeitpunkt der GV sind es 598 Mitglieder, davon 279 Frauen und 319 Männer.

Neueintritte 2017: 53 Personen, Austritte: 47 Personen.

Älter als 60 Jahre: 135 Mitglieder. Der grösste Teil der Mitglieder ist zwischen 50 – 56 Jahren.

Die Sektion trauert um zwei Gründungsmitglieder: Willy Gimpert, 90 Jahre alt (verstorben am 29.7.2017) und Robert Stucky, 82 Jahre alt (verstorben am 1.11.2017).

6. Ehrungen

Folgende Mitglieder werden von Yvonne für ihre langjährige Mitgliedschaft beim SAC geehrt.

- 40 Jahre SAC: Ruth Becker (Stammmitglied beim SAC-Bachtel)
- 25 Jahre SAC: Sonja Limburg (abwesend, entschuldigt)

7. Bericht über das Tourenjahr 2017

Klaus Portmann berichtet: Im Winter 2017 fand ein Lawinenkurs mit 13 Teilnehmern statt, im Herbst 2017 neu der Kurs „Erfolgreich entscheiden und kommunizieren“. Ein sehr interessanter Kurs, durchgeführt mit Bergführer/ Psychologen Thomas Theurillats. Klaus erklärt, dass diesem Bereich (psychologische Schulung) in der SAC-TL-Ausbildung, ein grösseres Augenmerk geschenkt wird.

Bestandene Kurse: Silvia Diebold (Bergwandern), Corinne Aeschbacher (Winter-TL 1, Schneeschuhe), Hermann Weber (Bergwandern), Susan Nüssli (Alpinwandern), Stefan Imholz (Lawinenkurs).

Heutiger Stand der Tourenleiter: 31

Von den 135 ausgeschriebenen Touren wurden deren 105 durchgeführt.

Resultate der fleissigsten Teilnehmer und Teilnehmerinnen:

7. Rang = Manfred Kipfer und Bernie Senn (21 Touren)
6. Rang = Erika Wüst (22 Touren)
5. Rang = Doris Gut (23 Touren)
4. Rang = Mark Schuppli, Rolf Meili (24 Touren)
3. Rang = Kathrin Senn, Hansruedi Furrer, Corinne Aeschbacher (29 Touren)
2. Rang = Daniel Böhi (40 Touren)
1. Rang = Hermann Weber (42 Touren)

8. Tourenprogramm 2018

Klaus Portmann informiert: Trotz schlechtem Wetter habe das Jahr 2018 gut gestartet. Bis 21. Mai finden noch Ski- und Schneeschuhtouren statt. Bis Ende Mai das offene Klettern in der Kletterhalle Griffig, danach gebe es Kletter-Angebote im Freien. Es gebe auch ein Frauenkletter-Angebot. Im Weiteren werden Hochtouren, der monatliche Hörnlibummel am Donnerstag, Wanderungen/Bergtouren, Klettersteige, KulTouren und Knotenkurs sowie das 20-jährige Jubiläum angeboten. In diesem Jahr gebe es keinen Eiskurs. Es habe ein sehr breites, für jeden ein geeignetes Angebot.

Vortrag von Andreas Senn: Freuden und Leiden der Tourenleiterinnen und Tourenleiter – oder warum leitet man Touren?

Andreas Senn geht der Frage nach, wer die Tourenleiter und Tourenleiterinnen sind, welche es unserer Sektion ermöglichen, Woche für Woche die unterschiedlichsten Bergsportaktivitäten anzubieten. Aus seiner Sicht braucht es nebst den technischen Fähigkeiten wie Klettern, Skifahren, Steigeisengehen, Pickelhandhabung, Seiltechnik, Orientierung im Gebirge noch viele zusätzliche Fähigkeiten um TL zu werden.

Das wichtigste Motiv sei **Freude** zu haben, seinen Teilnehmern etwas Neues zu zeigen, gerne mit Leuten unterwegs zu sein, man muss Menschen gerne haben, es braucht ein grosses Mass an **Empathie** für die Teilnehmer. Dies ist eine Grundvoraussetzung für jeden Tourenleiter.

Eine Tour durchzuführen beinhaltet folgenden Aufwand:

- Es braucht **Ideen**, welche Touren man anbieten kann und bei den Mitgliedern gefragt sind. Diese müssen auch von den Tourenchefs und der TK akzeptiert werden.
- Eintrag ins **Jahresprogramm**, Detailplanung und Ausschreibung für das nächste Bulletin und auf der Homepage mit Fotos.
- **Anmeldeprocedere** mit den Interessierten durchführen: Anmeldung bestätigen, Absagen registrieren, Verkehr über die Homepage, per Mail oder Telefon, etc.
- Mail an die Angemeldeten über die Durchführung oder Absage mit letzten Infos und Autozuteilung.
- **Leitung** der Tour und **Abrechnung** mit den Teilnehmenden.
- **Bericht** oder Fotos der Tour auf die Homepage hochladen.
- **Tourenabschluss** mit eventuellen Bemerkungen der Tourenchefs.

Die Belohnung ist die Wertschätzung, **Lob und Anerkennung** seitens der Tourenteilnehmenden sowie die **persönliche Befriedigung**, die Tour gut gemacht zu haben, dass die Tourenorganisation rund gelaufen ist und dass keine Un- und Zwischenfälle passiert sind. Geld könne man damit nicht verdienen.

Tourenleiten habe auch mit **Freiwilligenarbeit** zu tun, welche für unsere Gesellschaft so wichtig ist und zusammenhält. Es braucht darum auch Freiwilligenarbeit in unserem Verein, bei der Betreuung der Homepage, bei der Erstellung unseres Bulletins, bei der Organisation von Anlässen, etc. Unser Verein ist auf die Freiwilligenarbeit in allen Belangen angewiesen, auch für Aufgaben ohne grosse Bergerfahrung und wird nur weiterbestehen, solange sich Leute begeistern lassen und sich für unsere Sektion einsetzen.

Andreas bedankt sich bei allen Tourenleiter und Tourenleiterinnen, bei den Freiwilligen, für ihren grossen Einsatz und appelliert an die Anwesenden, dass sich weitere Freiwillige melden sollen.

9. Verschiedenes

Rolf Meili weist auf die Vakanz einer Website-Verantwortlichen hin und dass sich eine interessierte Person bei ihm melden solle.

20-jähriges SAC-Hörnli-Jubiläum vom 16. Juni 2018: Hansruedi Furrer beschreibt das Ziel des Anlasses und den Ablauf: Geplant sei ein geselliges Zusammensein, ein einfaches Fest. Die personellen und finanziellen Ressourcen sollen für das 25-jährige Jubiläum aufgespart werden. Das Komitee besteht aus folgenden Personen: Hansruedi Furrer (Leitung), Yvonne Uttinger (Verpflegung), Corinne Aeschbacher (Aktivitäten), Andreas Senn (Medien). Es gebe ein Sterntouren-Angebot, um 14.00 Uhr treffe man sich im Gfell, das Nachtessen sei auf dem Hörnli.

Rolf Meili bedankt sich für die fair geführte Versammlung, für die schöne Tischdekoration von Yvonne und Albert Uttinger und bei den Freiwilligen, welche im Hintergrund arbeiten. Das Mineralwasser und der Apéro gehen zu Lasten der Sektion.

Nächste GV 2019: Freitag, 8. März 2019

Um 20.05 Uhr schliesst Rolf Meili die 20. Generalversammlung.

Wetzikon, 9. März 2018

Die Aktuarin
Silvia Diebold

Touren und Veranstaltungen der Sektion

20 Jahre SAC Hörnli



Wir feiern am 16. Juni 2018

14

Samstag, 16. Juni 2018

Jubiläum 20 Jahre SAC Hörnli Hansruedi Furrer

Vereinsanlass max. Teilnehmer 80

Herzliche Einladung zum Jubiläum 20 Jahre SAC-Sektion Hörnli. Zum Aperotreffen wir uns ab 15:00 Uhr im Gfell, entweder als Zielort der vier Sternewanderungen bzw. -Bikefahrt oder mit dem PW (öV Gfell an 13:41/16:41) direkt angefahren. (Gfellstrasse 34, 8499 Sternenbergr - grosser TCS-Parkplatz unmittelbar nördlich). Bei Schlechtwetter ist der Aperoplatz geschützt. Ab ca. 17:30 Uhr Abmarsch zum Nachtessen auf unseren Hausberg. Es stehen drei Routen zur Auswahl, der einfachste Aufstieg ist derjenige von Allenwinden (PP vorhanden), ca. 200 Hm. Ab 19:00 Uhr Beginn Nachtessen im Bergrestaurant - open end je nach Lust und Laune. Am Abend sind keine Darbietungen und Vorträge geplant - spontane Wortmeldungen, Anekdoten, etc. z.B. aus der Gründerzeit sind jedoch willkommen! (Sollte der Aufstieg zum Hörnli gerade Mühe bereiten, kann ein Fahrdienst ab Bahnhof Steg und zurück organisiert werden - bitte früh anmelden!)

Karten/Führer: LK 1093 Hörnli

Ausrüstung: Wanderausrüstung dem Wetter angepasst

Verpflegung: Hansruedi Häne und sein Team präsentieren uns ein Buffet: Voraus: verschiedene Salate mit Fleischbeilagen, Hauptgang:

Älplermageronen, mit Beilagen und diversen Süssigkeiten zum Nachtisch

Kosten: Das Abendessen kostet Fr. 40.- und wird zu Beginn des Abends von uns separat eingezogen. Die Getränke am Abend (ausser Mineral) gehen zu Lasten der Teilnehmer. Unsere Sektionskasse übernimmt den Aperotreffen und alles Mineralwasser. Für die erste Kaffeerrunde finden sich evtl. noch Sponsoren!

Anmeldung: Möglichst bald, spätestens jedoch bis Mo 11.06.2018 an Hansruedi Furrer. Anmeldevarianten unter Bemerkungen bitte beachten! Für den Jubiläumsanlass gemäss Varianten a bis d beim Tourenleiter Hansruedi Furrer. Für die Sterntouren zusätzlich beim Tourenleiter.

Auskunft: Zum Programm und/oder Anmeldeprozedere gibt der TL gerne Auskunft. Zwei Tage vor dem Jubi erhalten alle Angemeldeten eine Teilnehmerliste per Mail. Zu den einzelnen Sterntouren geben die TL direkt Auskunft.

Bemerkung: Bitte folgende Varianten anmelden:

- komme zum Aperotreffen und Nachtessen (Vollprogramm)
- komme zum Aperotreffen ohne Nachtessen
- gehe direkt und selbständig (ab ca. 18:00 Uhr) auf's Hörnli

d) komme zum Nachtessen, benötige aber den Fahrdienst ab Bhf Steg
Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine rege Teilnahme und hofft, mit euch einen gemütlichen Sommertag/Abend zu verbringen.

Samstag, 16. Juni 2018

Sternwanderung zum Jubiläum

Stefan Imholz

Wandern / Bergtour T1

15



Wanderung für das 20-jährige SAC Hörnli Jubiläum Treffpunkt ist um 11:45 Uhr beim Parkplatz Skilift Steg (720 m). Nach einem etwas steileren Anstieg laufen wir gemütlich über Vorderegg via Roten (1147 m) zur Huftegg, Dauer ca. 2 h. Nach einer kurzen Pause werden wir den

Höhenweg von der Huftegg (953 m) zum Gfell (900 m) weiterwandern, Dauer ca 1 h. Im Gfell erwartet uns um 15:00 Uhr der Jubiläumsapéro, welchen wir gemeinsam geniessen werden. Anschliessend geht es weiter zum gemütlichen Nachtessen auf's Hörnli.

Ausrüstung: Wanderschuhe, kleiner Rucksack

Verpflegung: Nach Bedarf

Anmeldung: Anmeldung für die Wanderung beim Tourenleiter Stefan Imholz, separate Anmeldung für Apéro und Nachtessen gemäss Ausschreibung Jubiläumsanlass von Hansruedi Furrer

Auskunft: Stefan Imholz, Natel 079 734 95 64

Bemerkung: Sportliche Wanderung zum Jubiläumsanlass 20 Jahre SAC Hörnli

Samstag, 16. Juni 2018

Sternwanderung zum SAC Jubiläum

Rolf Meili

Wandern / Bergtour T1



Treffpunkt 13:00 Uhr Bahnhof Steg. Wir wandern gemütlich in ca. 2 1/2 Std. über Lipperschwändli - Akau - Tobelbach - zum Gfell. Dort erwartet uns ab 15 Uhr ein von der Sektion offerierter Jubiläumsapéro. Gemütliches Beisammensein. Um etwa 17:30 Uhr brechen wir auf zum Hörnli,

ca. 1 Std. Nachtessen nach Programm. Individueller Rückweg zum Bahnhof Steg. Ich freue mich auf eine rege Teilnahme an der Sternwanderung.

Karten/Führer: LK 1093 Hörnli 1:25 000

Ausrüstung: Wanderschuhe, kleiner Rucksack

Verpflegung: Nach Bedarf

Kosten: Gemäss Jubiläumsausschreibung

Anmeldung: Für die Wanderung beim Tourenleiter bis Di. 12. Juni 2018 per Website oder Email an den Tourenleiter (r.meili@ggaweb.ch) Separate Anmeldung für Apéro und Nachtessen gemäss Ausschreibung Jubiläumsanlass von Hansruedi Furrer

Auskunft: Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Bei Fragen wende

man sich telefonisch an den Tourenleiter, 079 396 30 32

Bemerkung: Total ca. 12 km, 500 HM, 4 Std.

Samstag, 16. Juni 2018

Sternwanderung zum SAC Jubiläum

Yvonne Uttinger

Wandern / Bergtour T1

max. Teilnehmer 20



Treffpunkt 14:00 Uhr beim Parkplatz Hulftegg. Wanderung über Silberbüel - Chlihörnli - Gfell. (Wanderzeit 1Std. 20Min / 164 HM Aufstieg / 210 HM Abstieg) Wir nehmens gemütlich, Kinder sind willkommen.

Ausrüstung: Wanderausrüstung evtl. Stöcke und Taschenlampe für den Rückweg.

Verpflegung: Apéro im Gfell.

Kosten: Keine

Anmeldung: Für die Wanderung bei der Tourenleiterin Yvonne Uttinger, separate Anmeldung für Apéro und Nachtessen gemäss Ausschreibung Jubiläumsanlass von Hansruedi Furrer

Auskunft: Yvonne Uttinger

Bemerkung: Wer mit ÖV kommt, wird in Steg abgeholt. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Samstag, 16. Juni 2018

Sternfahrt zum SAC Jubiläum

Hermann Weber

Mountainbike-Tour WS

max. Teilnehmer 8



Besammlung 10:15 Uhr beim Parkplatz Bahnhof Steg im Tösstal. Via Bauma - Bäretswil erreichen wir den höchsten Punkt unserer Tour, Stoffel 919 m nach ca. 2 Stunden. Nach einer Pause geniessen wir die Abfahrt nach Saland. Weiter über Blitterswil, Ramsel nach Sternberg-Gfell.

Nach dem Apéro im Gfell fahren wir gemeinsam zum Bergrestaurant Hörnli. Distanz: 26 km / Aufstieg 940 HM, Abfahrt 730 HM Fahrzeit: Ca. 4 Std.

Karten/Führer: LK 1:50 000 Zürich/Schaffhausen LK 1:25 000 1093 Hörnli und 1092 Uster

Ausrüstung: Bikeausrüstung mit Helm. Licht für die Talfahrt am Abend nach Steg nicht vergessen!

Verpflegung: Getränk und Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Kosten: Keine

Anmeldung: Bis am Mittwoch 13. Juni 2018 beim Tourenleiter Hermann Weber, separate Anmeldung für Apéro und Nachtessen gemäss Ausschreibung Jubiläumsanlass von Hansruedi Furrer

Auskunft: Freitag, 15.05.2018 von 18:00–19:00 Uhr

Bemerkung: Auf Pfaden von Guyer-Zeller durch's Tösstal zum Jubiläum 20 Jahre SAC Hörnli

Samstag, 09. Juni 2018

Munigrind am Tristencholben

Klettern 5a - 5c

Kathrin Senn

max. Teilnehmer 5

17

Treffpunkt nach Absprache um ca. 7:45 Uhr im Zürcher Oberland. Fahrt mit PWs nach Unterwasser im Toggenburg, dann um 9 Uhr mit Standseilbahn und Luftseilbahn auf den Chäserrugg. Von da mehr oder weniger flach in rund 30 Minuten in den Sattel vor dem Tristencholben, wo wir das Materialdepot machen. Mit dreimaligem Abseilen über eine steile Grashalde und durch ein Couloir gelangen wir zum Einstieg der Kletterroute Munigrind. Diese führt uns in sechs einfachen bis mittelschweren Seillängen (bis 5b) durch schönen, griffigen Kalk auf den Tristencholben. Dabei haben wir an der steilen Südwand der Churfirnen immer die Sonne im Rücken und viel Luft unter dem Hintern, mit fast senkrechtem Blick hinunter nach Walenstadt. Das Highlight ist ein einfacher, aber sehr luftiger Quergang in der letzten Seillänge. Vom Tristencholben gelangen wir mit einmaligem Abseilen zurück zu unserem Materialdepot im Sattel. Von da geht's in gut 30 Minuten zurück zum Chäserrugg, wo es bestimmt noch für einen Kaffee oder ein kühles Bier im neu renovierten, architektonisch sehr interessanten Berghaus reicht. Sollte sich eine sehr starke Seilschaft ergeben, wäre die Route Stiärägrind, die parallel zu Munigrind verläuft, eine lohnende, aber anspruchsvolle Alternative: mit vier steilen und eher abenteuerlich abgesicherten Seillängen im Grad 6a.

Karten/Führer: Kletterführer Plaisir Ost, Gebiet «Churfirnen»

Ausrüstung: Vollständige Kletterausrüstung mit Doppelseil (wenn vorhanden), Kletterfinken und Helm.

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Fahrkosten und Tourenleiterspesen ca. 40.– Fr., dazu Chäserrugg-Bahn hin und retour, Fr. 58.– oder Fr. 29.– (mit GA oder Halbtax)

Anmeldung: Bis Mittwoch, 6. Juni 2018 an die Tourenleiterin, sennkathrin@gmail.com oder 078 821 08 99, mit Angabe von Seil

Auskunft: Info über Durchführung und Details am Freitag, 8. Juni 2018, 19:30–20:00 Uhr, Tel. 078 821 08 99 oder vorab per E-Mail.

Bemerkung: Spektakuläre, luftige, aber nicht allzu schwierige Kletterei an den Churfirnen, bei kurzem und bequemem Zustieg.



Erfolgreich den
Gipfel erklimmen!

DRUCKEREI
SIEBER

Kemptnerstrasse 9 8340 Hinwil Telefon 044 938 39 40 www.druckerei-sieber.ch

Sonntag, 17. Juni 2018

Klettergarten Stoos im Alpstein: Wasserrillenkalk!

Isabel Keller

Klettern bis 5b

max. Teilnehmer 5

18

Treffpunkt 7:30 Uhr, Bahnhof Wetzikon. Wir fahren mit den PW über Wildhaus, Unterwasser auf die Alp Laui. Von da eine Stunde Zustieg zum Klettergarten Stoss (im Plaisir Sektor D). Der Klettergarten bietet 40 Routen zwischen 3a und 6a, wobei der Schwerpunkt zwischen 4b und 5c liegt. Die Wand mit schöner Wasserrillen- und Plattenklettere ist 50 m hoch: So können wir ideal unsere Kletter-Ausdauer trainieren! Die Absicherung ist gut+ und gilt als kinder- und einsteigerfreundlich. Aufgrund der Routenlänge müssen wir mit Halbseilen klettern und Abseilen oder den Fussabstieg nehmen. Wir klettern so lange es uns gefällt oder eben bis die Arme müde sind. Kurz: Eine prima Gelegenheit, um in sicherer Umgebung an der Kletterform am Fels zu feilen.

Karten/Führer: Plaisir Ost Filidor, SAC Kletterführer Alpstein

Ausrüstung: Komplette Kletterausrüstung mit Helm und Abseilmaterial, wenn vorhanden Expressen oder Halbseile 50 m / Einfachseil 80 m

Verpflegung: Proviant aus dem Rucksack

Kosten: Tourenleiterspesen Fr. 5.– plus Anteil Autofahrt

Anmeldung: Bis 9.6.2018 per E-Mail oder Telefon. Mit Angabe von: Name, Vorname, Adresse, Natel-Nummer, Notfallkontakt, Seil, Expressen und Autofreiplätze.

Auskunft: Letzte Infos Freitag, 15.6.18 19:00–20:00 Uhr per E-Mail, Fragen an Tel. 079 505 97 43

Bemerkung: Beherrschen der Sicherungstechnik mit Halbseilen und selbstständiges Abseilen zwingend erforderlich!

Sonntag, 17. Juni 2018

Von Weesen über die Gocht nach Arvenbüel

Susan Nüssli

Wandern / Bergtour T4

max. Teilnehmer 6

Abfahrt mit PW um 7:30 Uhr ab Hinwil (Parkplatz Gemeindehaus). In Ziegelbrücke nehmen wir den Bus bis zum Lehni. Nach einem kurzen Abstieg bis zum Walensee wandern wir ein Stück auf dem Walsaweg. Bald nehmen wir aber die Abzweigung Richtung Laubegg bis zur Sälerhütte in Angriff. Von hier aus geht es auf dem blau-weissen Weg weiter über den Glattcham (Gocht) bis zur Einmündung in den Toggenburger Höhenweg, auf welchem wir bis zum Arvenbüel gelangen. Ab hier nehmen wir den Bus zurück nach Ziegelbrücke. Ca. 1300 HM im Aufstieg und 600 HM im Abstieg / Wanderzeit 6 - 7h. Wer auf dem Glattcham noch nicht genug hat, kann gerne noch den Leistkamm oder den Nägeliberg anhängen....

Karten/Führer: Wanderkarte Sarganserland

Ausrüstung: Normale Wanderausrüstung mit guten Bergschuhen, evtl. Stöcke

Verpflegung: Im Arvenbüel gibt es hoffentlich noch eine Einkehr, ansonsten gesamte Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten: Autoanteil, Bus und Tourenleiterspesen (je nach Anzahl Teilnehmer) 10-20 Fr.

Anmeldung: Schriftlich (susan.nuessli@bluewin.ch) oder telefonisch (079 709 16 02) bis am 10.6.2018

Auskunft: Infos bezüglich Durchführung der Tour und Autozuteilung am 16.6.2018 zwischen 18:00 und 19:00 Uhr bei der Tourenleiterin

Bemerkung: Diesen wunderschönen Übergang vom Walensee ins Toggenburg werde ich nur bei guten und trockenen Verhältnissen anbieten, da die ausgesetzten Stellen nicht abgesichert sind - ansonsten gibt es in dieser Gegend genug spannende Alternativprogramme.

Samstag, 23. Juni 2018 bis Sonntag, 24. Juni 2018

Pizzo Taneda 2668 m

Wandern / Bergtour T3

Hermann Weber

max. Teilnehmer 7

Wir treffen uns am Samstag um 8 Uhr auf dem Gemeindeparkplatz Hinwil. Anreise mit PW zum Lukmanierpass. Von der Passhöhe 1915 m, in westlicher Richtung, Aufstieg durch das Val Cadlimo zur SAC Cadlimohütte 2570 m. Für die 10 km und 600 HM werden wir ca. 4 Std. benötigen. In der Nähe der Hütte sorgt ein Badesee für eine angenehme Abkühlung - Nachtessen und Übernachten. 2.Tag: Kurzer Abstieg zum Lago Scuro 2450 m und Aufstieg zum Piz Taneda 2668 m, gleiche Route zurück zum See, weiterer Abstieg ins Val Piora zum Lago di Tom 2022 m. In Cadagno di Fuori Mittagessen im Restaurant. Aufstieg über Alpe Piora zum Passo del Uomo zurück zum Lukmanierpass - Rückreise. Ca. 17 km, Aufstieg 800 HM, Abstieg 1400 HM Marschzeit: ca. 8 Std.

Karten/Führer: 1:50000: LK 256 Disentis / LK 266 Leventina 1:25000: LK 1232 Oberalppass / LK 1252 Ambri-Piotta

Ausrüstung: Wanderausrüstung

Verpflegung: Halbpension in der Hütte; 2.Tag Mittagessen im Restaurant. Zwischen-Verpflegung aus dem Rucksack.

Unterkunft: SAC-Cadlimohütte 2570 m Koordinaten: 696330/158590

Kosten: HP Fr. 67.- + TL Spesen + Autoanteil je nach TN ca. 90 Fr.

Anmeldung: 9. Juni 2018

Auskunft: Detailinfo per E-Mail am 20. Juni. Fragen an TL: 079 380 22 85

Bemerkung: Genussvolle Bergwanderung in einer Seenlandschaft. Vielfältige Flora, aber auch geologisch sehr interessant.

Sonntag, 24. Juni 2018

Oberblegisee

Wandern / Bergtour T2

Kurt Schäfer

max. Teilnehmer 8

Zugsabfahrt in Wetzikon um 06:46 Uhr. Fahrt über Ziegelbrücke - Linthal nach Braunwald. Wir wandern durch Braunwald zur Bächialp - Oberblegisee und zum Guppensee. Danach gehts abwärts nach Schwendi und weiter nach

Schwanden. Marschzeit ca. 6 h, Aufstieg 625 HM, Abstieg 1360 HM.

Karten/Führer: Wanderkarte Klausenpass und Lachen

Ausrüstung: Wanderausrüstung mit Stöcken

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Billette selber lösen

Anmeldung: Schriftlich oder telefonisch bis 21.6.2018

Auskunft: Samstag, 23.6.2018 von 19:30–20:00 Uhr beim Tourenleiter

Bemerkung: Schöne Ausblicke auf das Glärnischmassiv, Trittsicherheit erforderlich

Freitag, 29. Juni 2018

Vollmondtour

Hansruedi Furrer

Wandern / Bergtour T2

max. Teilnehmer 12



Treffpunkt um 17:00 Uhr beim Gemeindeparkplatz in Hinwil, oder anderer Treffpunkt nach Absprache. Fahrt mit PW zum Ausgangspunkt. Aufstieg ca. 2 Std. ca. 500 Hm. Nachtessen und Rückmarsch im Vollmondlicht zu unseren Autos. Rückkehr in Hinwil um ca. 24:00 Uhr. Mögliche Ziele: Zugerberg, Rossberg (Schindellegi), etc.

Ausrüstung: Wanderausrüstung und Stirnlampe

Verpflegung: Nachtessen in einem Bergrestaurant

Kosten: Fahr- und TL-Spesen, ca. Fr. 25.-

Anmeldung: Bis 27.06.2018 beim TL

Auskunft: Infos mit Mail am Vorabend

Bemerkung: Diese Abendwanderung empfehle ich auch allen Neumitgliedern - ideal um erste Kontakte zu schaffen!

Donnerstag, 05. Juli 2018

Hörnlibummel Juli

Paul Adelmeyer

Wandern / Bergtour T1

max. Teilnehmer 20



Besammlung Bahnhof Steg um 19:00 Uhr. Aufstieg: Sendeturm - Oberwys - Breitenweg - Hörnligrat bei gutem Wetter, sonst via Normalroute. Abstieg Normalroute.

Karten/Führer: LK 1:25000 Hörnli 1093

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Lampe

Verpflegung: Im Berghaus Hörnli

Kosten: Je nach Konsumation

Anmeldung: Nicht nötig

Auskunft: Beim TL 052 385 10 96 / 079 437 86 52

Bemerkung: Der Hörnlibummel findet bei fast jeder Witterung statt.

Freitag, 06. Juli 2018 bis Sonntag, 08. Juli 2018

Tälli Klettersteig - Graustock - Glogghüs

Rolf Meili

Klettersteig-Tour K5

max. Teilnehmer 5

21

1. Tag: Einfache Fahrt mit Zug und Bus nach Gadmen Tällibahn. Treffpunkt Zürich HB im Zug nach Luzern (Abfahrt 07:04 Uhr). Weiter mit Zug nach Meiringen, Innertkirchen Grimseltor. Weiter mit Bus nach Gadmen Tällibahn und Gondelbahn nach Tällihütte. Zum Einstieg des Tälli Klettersteiges (K3) dauert es ca. 1 Stunde. Nun bewegen wir uns für knapp 3 Stunden aufwärts über Leitern, Quergänge, grasige Absätze und steile Absätze zum Ziel auf der Gadmerflue 2560 m, ca. 1 1/2 stündiger, nordseitiger Abstieg nach Engstlenalp, wo wir übernachten. 2. Tag: Wir nehmen den Sessellift zum Jochpass. Je nachdem, ob der Klettersteig am Graustock geöffnet ist oder nicht, machen wir den Klettersteig (K5) oder wir machen eine alpine Wanderung zum Graustock 2662 m, mit anschliessendem Abstieg nach Melchsee-Frutt, wo wir übernachten, ca. 6 Std. 3. Tag: Alpine Wanderung über die Krete des Glogghüs 2534 m (T5), Abstieg nach Käserstatt ca. 6 - 7 Std, mit Seilbahn nach Hasliberg Twing. Rückfahrt mit Bus zum Brünigpass, mit dem Zug nach Zürich (Sparbillet Brünigpass ab 18:52 Uhr)

Karten/Führer: Die Klettersteige der Schweiz von Hüsler u. Anker LK 1:25 000: 1190 Melchtal, 1191 Engelberg, 1210 Innertkirchen, 1211 Meiental

Ausrüstung: Bergschuhe, komplette Klettersteigausrüstung mit Helm und gummierten Handschuhen, 2 Schraubkarabiner, 1 Selbstsicherungsschlinge, 1 Bandschlinge.

Verpflegung: Verpflegung am Mittag aus dem Rucksack, genügend Getränke mitnehmen. Bei beiden Übernachtungen Halbpension.

Unterkunft: Rossbodenhütte Engstlenalp, Bergrestaurant Erzegg Melchsee-Frutt, Seidenschlafsack mitnehmen.

Kosten: 2 Übernachtungen, Nacht- u. Morgenessen inkl. TL-Spesen ca. 200 Fr., SBB, Bus und Bahnen, wenn vorhanden GA / Halbtax-Abo nicht vergessen.

Anmeldung: Bis Sonntag, 24. Juni 2018 per E-Mail an den Tourenleiter (Bulletin letzte Seiten) mit Angabe von Name, Adresse, E-Mail, Tel. und Handy-Nr.) Bitte ICE-NR. (In Case of Emergency) im eigenen Profil der Homepage eintragen!

Auskunft: Mitteilung an Teilnehmer rechtzeitig per E-Mail oder telefonische Auskunft am Vorabend 18:00–19:00 Uhr.

Bemerkung: Drei tolle, lange Tage in alpinem Gelände mit grandiosem Panorama! Trittsicherheit und eine gute Kondition sind Voraussetzungen für diese Tour.

**Das STS
Bergsportteam
empfiehlt:**



sport trend shop

KOMPERDELL

C3 Carbon

Einsatz: Wanderstock mit Powerlock

Gewicht: 195 g pro Stock

Farbe: grün/schwarz



statt CHF 159.- nur
119.-
STS TOPPREIS

**Bestellen unter berg@sts-online.ch
oder Hotline 044 938 38 58**

Für einmal ein „Ladies-only“-Weekend - weil's irgendwie eben doch was anderes ist! Das Saanenland bietet zahlreiche Kletterperlen, die wir unter Frauen erkunden wollen. Anreise am Freitagvormittag ab Zürcher Oberland ins Saanenland. Dann streben wir dem Wetter angepasste Kletterziele an. Im Idealfall sieht das Programm etwa wie folgt aus: Am Freitag Nachmittag Besuch des Klettergartens Hornfluh, Anfahrt via Saanenmöser, Zustieg ab Parkplatz Hornberg ca. 20min. Einer der spektakulärsten Klettergärten, die ich kenne – einerseits wegen seiner Lage am Berggipfel mit grandioser Aussicht über das ganze Saanenland, andererseits wegen des einzigartigen Konglomeratgesteins, mit sehr feinen, aber rauen und scharfkantigen Strukturen. Zudem sind die Röstis im Bergrestaurant Hornberg ein echter Geheimtipp fürs Nachtessen. Am Samstag besteigen wir, wenn das Wetter es zulässt, die Jumelle, einen faszinierenden Kalkzahn der Pucelles am Südwestende der Gastlosenkette. Nach einem Zustieg von ca. 90 min ab der Alp Combette oberhalb Rougemont ist es eine vergleichsweise einfache und kurze Klettertour (5 Seillängen, bis 5b), jedoch mit grandiosem Erlebniswert, da man zum Schluss königlich zuoberst auf dem Felskamm sitzt, die prachtvolle Aussicht genießt und danach mitunter überhängend abseilt. Eine schöne Alternative wäre beispielsweise auch die Route Glenfiddich an der Pfadfluh. Am Sonntag werden wir nach ca. 10 min Zustieg die zahlreichen Klettermöglichkeiten an der Wandfluh erkunden – ein wunderschönes Kalkgebiet mit Wasserrillen und Sanduhren sowie Ein- und Mehrseillängenrouten in verschiedensten Schwierigkeitsgraden. Das Ladies-Weekend findet bei jedem Wetter statt. Falls kein Kletterwetter herrscht, geht's gemütlicher und genüsslicher zu und her, mit Plaudern in den Kaffees in und um Saanen und Gstaad, beim Wandern, Baden im Solbad oder klettern in der Kletterhalle Gstaad. Zudem findet an diesem Wochenende noch ein Beachvolleyballturnier statt.

Karten/Führer: Kletterführer Plaisir West, Gebiete Hornfluh, Gastlosen, Jumelle und Wandfluh

Ausrüstung: Vollständige Kletterausrüstung mit Doppelseil (wenn vorhanden), Kletterfinken und Helm. Ebenso Wanderschuhe und Badesachen für allfälliges Schlechtwetterprogramm plus persönliche Utensilien für Übernachtung.

Verpflegung: Frühstück in der Unterkunft, tagsüber aus dem Rucksack, abends in gemütlichen Restaurants der Region.

Unterkunft: In der neuen Jugendherberge Gstaad Saanenland in Saanen, in 4-Bettzimmern mit Bad und Frühstück.

Kosten: 2 Übernachtungen mit Frühstück, Fahrkosten und Tourenleiterspesen ca. 270 Fr. pro Person. Dazu kommen Nachtessen und allfällige Eintritte bei Schlechtwetterprogramm. Die Tourenleiterin behält sich vor, die Teilnehmerinnen um eine Vorauszahlung zu bitten.

Anmeldung: Bis Sonntag, 3. Juni 2018, an die Tourenleiterin, mit Angabe

von Seil und Autoplätzen, sennkathrin@gmail.com oder 078 821 08 99.

Abmeldung nach Anmeldeschluss hat Kosten zur Folge.

Auskunft: Info über Details am Mittwoch, 11. Juli 2018, 19:30–20:00 Uhr, Tel. 078 821 08 99 oder vorab per E-Mail.

Bemerkung: Ich freue mich auf die «Ladies-only»-Premiere innerhalb des SAC-Hörnli mit ein paar aufgestellten Frauen in einer meiner persönlichen Lieblingsregionen der Schweiz – bei jedem Wetter!

Samstag, 14. Juli 2018

Rundtour über den Fadärastein auf den Vilan

Susan Nüssli

Wandern / Bergtour T4

max. Teilnehmer 10

Abfahrt mit PWs um 7:30 Uhr ab Hinwil (Parkplatz Gemeindehaus). Fahrt bis Malans zum Parkplatz der Älplibahn. Von dort aus wandern wir durch die Reben bergaufwärts zum Fadärastein und weiter auf der Prättigauerseite bis auf den Gipfel des Vilan. Hier geniessen wir die Mittagsrast mit herrlicher Aussicht! Anschliessend geht's über den blau-weissen Gratweg talwärts bis zur Aelplibahn, wo wir gemütlich einkehren, bis uns die Bahn wieder nach Malans bringt. Ca. 1800 HM im Aufstieg und 500 HM im Abstieg / Wanderzeit 5 - 6 Stunden.

Karten/Führer: Wanderkarte Sarganserland

Ausrüstung: Normale Wanderausrüstung mit guten Bergschuhen, evtl. Stöcke

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Autoanteil, Bahn und Tourenleiterspesen (je nach Anzahl Teilnehmer 20–30 Fr.)

Anmeldung: Schriftlich (susan.nuessli@bluewin.ch) oder telefonisch (079n709 16 02) bis spätestens am 7.7.2018 (die Bahn muss auf eine bestimmte Abfahrtszeit vorreserviert werden!).

Auskunft: Infos bezüglich Durchführung der Tour und Autozuteilung am 13.7.2018 zwischen 18:00 und 19:00 Uhr bei der Tourenleiterin

Bemerkung: Landschaftlich sehr abwechslungsreiche und lohnende Bergtour mit fantastischem Rundblick auf dem Gipfel

Samstag, 14. Juli 2018 bis Dienstag, 17. Juli 2018

TL Fortbildung Hochtouren

Urs Nett

Kurs max. Teilnehmer 6

Das genaue Detailprogramm wird den angemeldeten Tourenleitern direkt mitgeteilt.

Freitag, 20. Juli 2018 bis Samstag, 21. Juli 2018

Salbitrundtour

Wandern / Bergtour T4

Manfred Kipfer

max. Teilnehmer 8

Fr: Hinfahrt mit ÖV: Wetzikon ab 06:31 Uhr via Rapperswil - Arth Goldau - Wassen. Rückfahrt: Göschenen - Arth Goldau - Wetzikon. Billette bitte selbständig besorgen. Wanderung von Wassen - Riederer - Höreli - Chli See - Gross See - Bandlückli zur Salbithütte. Aufstieg ca. 1440 HM, Abstieg ca. 380 HM, Wanderzeit 6 - 7 h **Sa:** Von der Salbithütte 2105 m - Salbithängebrücke - Salbitbiwak - Chüeplanggenchelen - Voralphütte - Horenfelli bis zur Voralpkurve. Aufstieg ca. 500 HM, Abstieg ca. 1140 HM, Wanderzeit 6 - 7 h Von dort mit dem Postauto oder Alpentaxi nach Göschenen. Wetzikon an 18:30 oder 19:30 Uhr

Karten/Führer: LK 1:25000 1231 Urseren und 1211 Meiental

Ausrüstung: ÖV-Billett (siehe Kosten), Helm, Anseilgurt, Klettersteigset oder 2 Schraubkarabiner mit Schlingen, Stöcke und Wanderausrüstung für das Gebirge

Verpflegung: Halbpension in der Hütte, unterwegs aus dem Rucksack

Unterkunft: Salbithütte

Kosten: Halbpension ca. 60 Fr., TL-Spesen, Rundreisebillett ab Wohnort nach Wassen und Rückfahrt ab Göschenen

Anmeldung: Bis 14.07.18

Auskunft: Frühzeitig per Mail (SMS), oder bei Fragen auch telefonisch

Bemerkung: Diese anspruchsvolle Bergwanderung in einem der schönsten Klettergebiete der Schweiz erfordert eine gute Kondition und Trittsicherheit. Entschädigt werden wir mit grandiosen Ausblicken.

Freitag, 20. Juli 2018

Bruschhorn 3056 m Plus =>NEUES DATUM Bruno Müller

Wandern / Bergtour T3

max. Teilnehmer 8

Treffpunkt Gemeinde-PP Hinwil, 06:00 Uhr. Per Auto über Chur - Thusis ins Schons und hinauf nach Mathon. Auf einer bewilligten Alpstrasse bis zum Parkplatz auf hohen 2335 m und weiter zur Alp Curtginatsch. Nun weglos über Weiden, dann steiler über eine Schutthalde erreichen wir den Grat auf knapp 2800 m zwischen dem Piz Tuf und unserem Ziel. Über den schuttigen, aber einfachen Grat erreichen wir den Gipfelsteinmann des Bruschhorn 3056m. Nach der Gipfelrast wegloser Abstieg in den NE-Kessel wahrscheinlich noch über Schneefelder hinunter zum Carnusabach auf ca. 2400 m. Immer den mächtigen Piz Beverin im Auge gehts nun hinauf zum Carnusapass 2605 m. Ein kurzer Abstecher führt uns über den einfachen Grasgrat hinauf zum Gipfel des Runal 2705m. Fast sicher werden wir da oben Steinböcke entdecken! Zurück im Pass nochmals 160 HM auf der anderen Passseite hinauf auf den felsigen, imposanten Piz Tarantschun 2769 m. Nach dem Gipfelbucheintrag nun in weniger als einer Stunde über den letzten Höcker Tguma 2416 m zurück zum Auto. Total 1250 HM und ca. 7 h reine

Marschzeit.

Karten/Führer: LK 1:25 000 1235 Andeer, SAC-Clubführer Bündner Alpen 2

Ausrüstung: Ausrüstung für alpine Wanderungen mit festen Bergschuhen, Stöcke von Vorteil

Verpflegung: Aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit erst nach Tourende!

Kosten: Autokostenanteil je nach Teilnehmerzahl inkl. TL-Spesen ca. 60 Fr.

Anmeldung: Bis spätestens Dienstag, 17. Juli 2018 an den TL

Auskunft: Am Vorabend zwischen 19:00–20:00 Uhr auf Telefon 079 667 67 14

Bemerkung: Schöne, recht lange Rundtour auf den höchsten Gipfel im Umkreis des Safiental / Piz Beverin mit herrlichen Aus- und Tiefblicken auf Gipfel und Täler.

Sonntag, 22. Juli 2018 bis Donnerstag, 26. Juli 2018

Vom Mattertal nach Zinal, mit Barr- und Bishorn

Hansruedi Furrer

Hochtour L

max. Teilnehmer 8

So: Abfahrt Bahnhof Wetzikon um 05:16 Uhr, Fahrt mit ÖV nach St. Niklaus und mit der Seilbahn nach Jungu, 1955 m. Nun steigen wir durch wohlriechende Lärchenwälder zur Wasualp und hinauf zur Wasulicke (Leitern), 3114 m. Kurz nach dem Übergang erkennen wir in weiter Ferne die Topalihütte, 2674 m. Ein zum Teil neu angelegter Höhenweg führt zu dieser modernen Unterkunft mit exzelerter Sicht zur Mischabelgruppe, Gehzeit ohne Pausen ca. 5,5 Std., T4-. Mo: Frühmorgens schreiten wir Richtung Schölligletscher. Ein klettersteigähnlicher Aufstieg, gesichert mit Seilen, Eisenstiften / -tritten führt hinauf zum Schöllijoch, 3343 m, T4+. Entlang dem Inneren Barrhorn folgen wir den guten Wegspuren zum höchsten Wandergipfel Europas, dem Üsseren Barrhorn, 3610 m. Der Abstieg zur Turtmannhütte, 2519 m erfolgt über das Güssi, ein etwas steilerer Engpass, mit Drahseilen und Eisenbügeln sehr gut abgesichert, ca. 6 Std., T4. Di: Frühzeitig brechen wir auf und werden kurz nach der Hütte die Felspassage, das Güssi nochmals meistern. Nach kurzem Betreten des Bruneggletschers führt ein einfacher Klettersteig zur Adlerfluh, 2913 m. Auf dem Turtmannletscher folgen wir dem nördlichen Ufer und erreichen so die 2014 neu erstellte Tracuithütte, 3256 m, ca. 5 Std. T4/L Do: Heute ist Gipfeltag, das Bishorn, 4153 m erreichen wir über den Turtmannletscher nach ca. 3 Std., L. Oben angelangt bestaunen wir zuerst einmal die einmalige Bergsicht, einzig das mächtige Weisshorn verwehrt uns eine volle Rundumsicht. Den weiten Abstieg nach Zinal unterbrechen wir mit einer weiteren Übernachtung in der Cabane d' Ar Pitetta, 2786 m, welche wir über den Col de Milon erreichen, ca. 4,5 Std. T3+. Do: Den heutigen Tag gehen wir gemütlich an - Morgenessen, Abstieg ins Tal, einzig der Zinaler Höhenweg über den Grand Chiesso und Crenache wird uns nochmals einige Schweisstropfen abverlangen. Um 17:44 Uhr wird uns das Postauto in Zinal abholen. Um 22:00 Uhr werden wir in Wetzikon eintreffen.

Karten/Führer: LK 1:25 000 1307 Vissoie, 1308 St. Niklaus, 1327 Evolène

und 1328 Randa

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Helm, Klettergurt mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge ca. 80 cm, Steigeisen mit Antistoll und Pickel, Klettersteigset

Verpflegung: Halbpension in den Hütten, Rest aus dem Rucksack

Unterkunft: topalihütte.ch, turtmannhuete.ch, tracuit.ch (Bild mit Bishorn), arpitettaz.ch, alles SAC Hütten.

Kosten: Für ÖV, Seilbahn, 4x Halbpension, Seil und TL-Spesen ca. 460 bis 490 Franken, je nach Anzahl TN.

Anmeldung: Bis 07.07.2018 an den TL

Auskunft: Jederzeit beim TL möglich. Alle TN erhalten nach Anmeldeschluss Infos per Mail.

Bemerkung: Obwohl der Rucksack wieder einmal viel zu schwer sein wird, werden wir von dieser Überschreitung aus dem Mattertal in das Val de Zinal mit vielen tollen und unvergesslichen Eindrücken heimkehren.

Sonntag, 22. Juli 2018

Rund um den Mürtschenstock

Kurt Schäfer

Wandern / Bergtour T3

max. Teilnehmer 8

Mit der Bahn Wetzikon ab 06:46 Uhr und Fahrt bis Ziegelbrücke. Danach mit dem Bus nach Filzbach und mit der Sesselbahn nach Habergschwänd 1282 m. Von dort wandern wir Richtung Hüttenberg - Robmen zur Mürtschenfurgel, dem höchsten Punkt unserer Tour. Anschliessend gehts abwärts zur Spanegg und zum Talsee und zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Marschzeit ca. 6 1/2 h

Karten/Führer: Wanderkarte Walenstadt

Ausrüstung: Wanderausrüstung mit Stöcken

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Bahnbillette selber lösen, Seilbahn Fr. 8.–

Anmeldung: Schriftlich oder telefonisch bis 19.7.2018

Auskunft: Samstag, 21.7.2018 von 19:30–20:00 Uhr beim Tourenleiter

Bemerkung: Ausdauer, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit werden für diese Tour vorausgesetzt.

Samstag, 28. Juli 2018 bis Sonntag, 29. Juli 2018

Hinter Tierberg 3447 m

André Meyer

Hochtour WS

max. Teilnehmer 5

Am ersten Tag fahren wir nach Schwendeli im Gadmertal, von wo wir mit der Luftseilbahn auf die Uneri Trift (1357 m) gelangen. Von hier führt ein schöner Hüttenweg über die Triftbrücke in rund 5 h zur Trifthütte (2520 m). Am zweiten Tag steigen wir über Moränenhänge, Eis und Fels über den W-Grat auf den Hinter Tierberg (3447m). Der Abstieg führt uns über den N-Grat in die Tierberglimi (3203 m) und schlussendlich über die Tierberglihütte

www.talschreinerei.ch

Steinen – Stockwies
8499 Sternenberg

Natel 079 326 28 38
Telefon 052 386 19 03

Wir bringen Holz in Form!



Jeden ersten Samstag im Monat ist unser Küchenstudio
in Saland von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr (oder nach Vereinbarung) geöffnet!

Küchenstudio ■ Hittnauerstr. 3 ■ 8493 Saland

Holzbau ■ Innenausbau ■ Küchen ■ Möbel ■ Parkett



Training ist alles.



w. wiedmer ag Umzüge | Transporte | Lagerhaus | self-storage | Zügel-Shop
Industriestrasse 11, 8117 Fällanden, Telefon 044 405 44 55, faellanden@wiedmer.ch
Fällanden ■ Rümliang ■ Spreitenbach ■ Wädenswil ■ Winterthur

zum Steingletscher (1865 m). Je nach Verhältnissen haben wir auf unserem Weg einfache bis mittlere Kletterpasagen zu meistern.

Karten/Führer: LK 1:25 000 1210, 1211. Clubführer Urner Alpen 2

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung

Verpflegung: HP in der Hütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Unterkunft: Trifthütte

Kosten: Ca. 150 Fr. für Übernachtung und TL-Spesen. Bahnbillett löst jeder selber.

Anmeldung: Bis 14. Juli beim Tourenleiter

Auskunft: Am Vorabend zwischen 17:30 und 18 Uhr telefonisch beim Tourenleiter

Bemerkung: Diese Tour setzt Hochtourenenerfahrung und keine Abneigung für Kletterpassagen voraus.

Samstag, 28. Juli 2018 bis Freitag, 03. August 2018

Sarntaler Hufeisentour => noch 2 Plätze frei

Manfred Kipfer

Wandern / Bergtour T4

max. Teilnehmer 9

Sa: Anreise mit ÖV **Zürich ab 6:37 Uhr**, Landquart ab 7:50 Uhr nach Bozen an 12:59 Uhr. Mit Bussen nach Kolbenstein u. Pemmern 1538 m, an 14:18 Uhr und weiter zu Fuss zum **Rittner-Horn-Haus** 2259 m ca. 2 h (auch mit Kabinenbahn bis Schwarzseespitze 2071 m möglich). **So:** Zum Gasteiger Sattel, weiter zum Rittner Bildstock, Ochsenlucke, vorbei am Totensee bis zum Totenkirchlein, Prackfiederer Jöchl, Stöffelhütte, über die Gfohleralm und ab Jocherer Alm zum **Latzfonser Kreuz** 2311 m ca. 5,5 h (Var. Besteigung Kassianspitze 2581 m plus 1,5 h). **Mo:** Zur Fortschellscharte 2299 m absteigen. Dann zum Tellerjoch 2520 m und von dort zur **Marburger Hütte/ Flaggerscharten-Hütte** 2481 m ca. 5 h (Abstecher zur Jakobsspitze oder zum Tagewaldhorn möglich, zwei der höchsten Gipfel der Sarntaler Alpen).

Di: Zur Hörflaner Scharte 2603 m aufsteigen, weiter zur Abzweigung Tramintal (Asten), Niedereck 2304 m, Penser Joch Alm 2158 m und zum **Alpenrosenhof am Penser Joch** 2215 m ca. 6 h. **Mi:** Anspruchsvolle Königsetappe: Via Penser Joch See zum Grölljoch 2557 m. Darüber erhebt sich das Weißhorn, lohnender Abstecher für gute Alpinisten (Seilsicherung, Auf- und Abstieg + ca. 1 h). Weiter zur Ebenbergalm (Mittagessen). Via Alpler Alm, Alpler Nieder, nahe Alplerspitze, Pfandljoch zur **Hirzerhütte** 1983 m ca. 10 h. **Do:** Zuerst zur Oberen Scharte. Abstecher zum 2781 m hohen Hirzer möglich. Langer Abstieg bis oberhalb Anteranaln. Vorbei am Kratzbergersee zum Missensteinerjöchl. Weiter zur Kirchsteigeralm und zur **Meraner Hütte** 1960 m ca. 6 h. **Fr:** Via Kreuzjöchl, Auener Joch zu den **Stoanernen Mandln'** 2003 m ca. 2h. Abstieg via Waldbichl nach **Vöran** 1169 m ca. 2,5 h und mit Seilbahn nach Burgstall / Meran. Rückreise mit ÖV.

Karten/Führer: Kompass 056 Sarntaler Alpen, Rother Wanderführer Südtirol West, Tour 52 Sarner Hufeisenrunde mit Hirzer 2781 m, Klassische Rundtour im Herzen von Südtirol

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Hüttenschlafsack, Billett nach Bozen (27.7.)

und retour von Meran nach Hause (3.8.), Euros für die lokalen Ausgaben. Stöcke und wenn vorh. kl. Pickel.

Verpflegung: HP in den Hütten, Rest aus dem Rucksack oder während den Einkehrmöglichkeiten

Unterkunft: Siehe Programm

Kosten: ÖV ca. 225 Fr. (ohne HT), Seilbahn u. Unterkünfte ca. € 300, Spesen TL ca. 65 Fr.

Anmeldung: Bis 27. Juni 2018

Auskunft: Via Teilnehmerbrief

Bemerkung: Die Sarntaler Tour ist nicht so bekannt wie der Meraner Höhenweg, bietet jedoch ebenfalls anspruchsvolle Wandererlebnisse mit ausgezeichnete Sicht auf die Dolomiten.

Donnerstag, 09. August 2018

Hörnlibummel August

Paul Adelmeyer

Wandern / Bergtour T1

max. Teilnehmer 20



Besammlung Bahnhof Steg um 19:00 Uhr. Aufstieg Lenzen - Althörnli - Panoramaweg - Hörnligrat - Hörnli Kulm. Abstieg Normalroute.

Karten/Führer: LK 1:25000 Hörnli 1093

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Lampe

Verpflegung: Berggasthaus Hörnli

Kosten: Je nach Konsumation

Anmeldung: Nicht nötig

Auskunft: Beim TL 052 385 10 96 / 079 437 86 52

Bemerkung: ACHTUNG!!! Ausnahmsweise findet der Hörnlibummel am 2. Donnerstag statt!!! Der Hörnlibummel findet fast bei jeder Witterung statt.

Freitag, 10. August 2018 bis Samstag, 11. August 2018

Klettersteig-Weekend, Tour d'Ai - Rochers de Naye

Rolf Meili

Klettersteig-Tour K5

max. Teilnehmer 7

1. Tag: Fahrt mit Kleinbus oder Autos nach Leysin. Treffpunkt wird noch bestimmt. Für die Via ferrata Tour d'Ai nehmen wir die Gondelbahn nach Berneuse. Nach ca. einstündigem Zustieg gehts schwierig, ausgesetzt, ab und zu auch leicht überhängend, aber bestens abgesichert auf die Tour d'Ai, 2330 m. Abstieg und Rückfahrt mit der Gondelbahn. 2. Tag: Fahrt nach Montreux, anschliessend mit der Zahnradbahn nach Jaman. Der Zustieg zur Via ferrata Rochers de Naye von ca. 30 Minuten dient uns zum aufwärmen. Gleich zu Beginn geht es dann zur Sache (K5 -), gut sind wir aufgewärmt! Auch der weitere Verlauf verspricht viel Luft unter den Füßen und fordert uns. Bei der Verzweigung entscheidet man sich für den Zwischenausstieg (senkrechte Verschneidung) oder für die ausgesetztere, abdrängende Variante (K5 +). Abstieg durch die Höhle und Rückfahrt mit der Zahnradbahn. Heimfahrt.

Karten/Führer: Die Klettersteige der Schweiz von Hüsler u. Anker.

Ausrüstung: Stirnlampe, Bergschuhe, komplette Klettersteigausrüstung mit Helm und gummierten Handschuhen, 2 Schraubkarabiner, 1 Selbstsicherungsschlinge, 1 Bandschlinge

Verpflegung: Genügend Getränk (evtl. Trinksystem) und Verpflegung aus dem Rucksack. Abendessen in einem Restaurant in Leysin.

Unterkunft: Voraussichtlich in B & B in Leysin inkl. Frühstück

Kosten: Ca. 120 Fr. je nach Autobesetzung (Auto, Übernachtung, TL-Spesen), Bahnen extra

Anmeldung: Bis Sonntag, 5. Aug. 2018 per E-Mail an den Tourenleiter (r.meili@ggaweb.ch) mit Angabe von Name, Adresse, E-Mail, Tel. und Handy-Nr. Bitte ICE-NR. (In Case of Emergency) im eigenen Profil der Homepage eintragen!

Auskunft: Mitteilung an Teilnehmer per Mail oder telefonische Auskunft am Vorabend 19:00–20:00 Uhr

Bemerkung: Die Klettersteige geben uns unvergessliche Ausblicke auf die Genferseeregion. Zeitbedarf: Beide Klettersteige je ca. 4 Std.

Samstag, 11. August 2018 bis Sonntag, 12. August 2018

Mehrseillängen am Sustenpass

Klettern 5a - 5c

Bernie Senn

max. Teilnehmer 5

Anreise am frühen Samstagvormittag ab Zürcher Oberland zum Steingletscher. Dann streben wir dem Wetter und den Fähigkeiten angepasste Kletterziele an – Möglichkeiten gibt es im Gebiet Steingletscher zur Genüge. Zum Beispiel in den einfacheren Mehrseillängen-Sektoren «Gletscher» und «Platten» oder im etwas anspruchsvolleren aber wunderschönen «Pfreundler». Bei unsicherem Wetter kann auch auf Klettergärten ausgewichen werden. Steingletscher – das bedeutet 2 Tage Plaisir-Klettern an perfektem Gneis in alpinem Ambiente mit Sicht auf Gletscher und oft auch in Begleitung von Steinböcken.

Karten/Führer: Kletterführer Plaisir Ost, Gebiet Steingletscher

Ausrüstung: Vollständige Kletterausrüstung mit Doppelseil (wenn vorhanden), Kletterfinken und Helm, persönliche Utensilien für Übernachtung.

Verpflegung: Halbpension in der Unterkunft, tagsüber aus dem Rucksack.

Unterkunft: Berglodge Steinalp, Steingletscher, im Massenlager: www.sustenpass.ch

Kosten: 1 Übernachtungen mit Halbpension, Fahrkosten und Tourenleiterspesen ca. Fr. 120 pro Person.

Anmeldung: Bis Donnerstag, 19. Juli 2018, an den Tourenleiter, mit Angabe von Seil und Autoplätzten, bernie.senn.bs@gmail.com oder 079 536 99 21. Abmeldung nach Anmeldeschluss kann Kosten zur Folge haben.

Auskunft: Info über Details am Freitag, 10. August 2018, 19:30–20:00 Uhr, Tel. 079 536 99 21 oder vorab per E-Mail.

Donnerstag, 16. August 2018 bis Sonntag, 19. August 2018

Alpintour Bernina Süd

Hansruedi Furrer

Wandern / Bergtour T4

max. Teilnehmer 8

32

Do: Frühe Abfahrt mit ÖV ab Bhf Wetzikon nach Cavaglia im Puschlav, 1703 m. Nach einem längeren Aufstieg in einer spannenden Umgebung erreichen wir über den Passo Canfinale, 2628 m die Alpe Gembre. Vor uns stehen wuchtige Felsklötze - da braucht es schon einige Blicke in die Karte, um dann die fast Viertausender des Bernina und Co einzuordnen! Nun folgt ein kurzer Abstieg zum Lago di Gera, dem grössten Stausee Italiens, bevor nach einem letzten Aufstieg das Rifugio Bignami, 2387 m erreicht wird, ca. 6 Std. T3 Fr: Das heutige Etappenziel, das Rifugio Longoni befindet sich 13 km weiter westwärts. Dazwischen gilt es drei Pässe zu überschreiten, wobei Blockgelände und einige leicht ausgesetzte Kraxelstellen (alle mit Fixseilen gesichert) den Tag abwechslungsreich gestalten. Langeweile kommt eh nicht auf, denn etliche Seen, Grashalden, Geröllwüsten mit den unterschiedlichsten Gesteinsarten beschäftigen unsere Sinne, Aufstieg 1150 HM, Abstieg 1050 HM, ca. 8 Std., T4. Sa: Auf dem Weg vom Rifugio Longoni zur Sella del Forno, 2768 HM, bietet sich die Grazie des Disgrazia ausgiebig zu geniessen. Nach Erreichen der Capanne del Forno, 2574 m, haben wir das Tageswerk hinter uns, Aufstieg 1020 HM, Abstieg 900 HM, ca. 7 Std., T4. So: Unsere letzte Etappe führt hinunter zum Fornogletscher, 2232 m und über den teilweise neu angelegten Pass da Casnil Sud, 2941 m zur Capanne da l'Albigna, 2336 m, ca. 5,5 Std. T4+. Nach einer kurzen Rast am lauschigen Ort wählen wir den knieschonenden Abstieg mit der neuen Seilbahn vom Stausee ins Bergell. Bei geplanter Abfahrt mit dem Bus in Pranzaira, Albigna um 16:49 Uhr werden wir um 21:44 Uhr in Wetzikon eintreffen.

Karten/Führer: LK 1298 Lago di Poschiavo, 1277 Piz Bernina, 1296 Sciora, 1276 Val Bregaglia, 278 M. Disgrazia

Ausrüstung: Für Alpintouren, Stöcke, Seidenschlafsack, ID oder Pass, Euros für Getränke etc. in den beiden italienischen Hütten

Verpflegung: Halbpension in den Hütten, Rest aus dem Rucksack

Unterkunft: rifugiobignami.it/de 2387 m, rifugiolongoni.it 2450 m, fornohuette.ch 2574 m

Kosten: Fahrt mit ÖV, Übernachtungen mit Halbpension und TL-Spesen ca. 425 bis 475 Fr. je nach Anzahl TN.

Anmeldung: Bis 31.07.2018 an den TL

Auskunft: Beim TL jederzeit möglich. Alle TN erhalten nach Anmeldeschluss Infos per Mail.

Bemerkung: Viele wilde, eindruckliche und sehr aussichtsreiche Wegabschnitte überraschen auf diesem Trekking am Südfuss des Bernina. Die Route ist wenig überlaufen, trotzdem finden sich meistens Wege oder Wegspuren, welche auch grösstenteils markiert oder beschildert sind.

Komm bei mir vorbei in Theth!

**Nord-Albanien Wandern
10 Tage ab 9. Aug. 2018**



33

**Dolpo, Nepal
Nepal. Jubiläumsreise
Zelt-Trekking, 16 Tage ab 5. Okt. 2018**



Claudia Schmid • 044 994 11 45
» mehr auf www.BergFrau.ch

BERGFRAU.ch



BERGGASTHAUS

Hörnli

Hörnli-Kulm
8496 Steg im Zürcher Oberland
Tel. 055 245 12 02, Fax 055 265 15 07
Internet: www.berggasthaus-hoernli.ch
Mail: info@berggasthaus-hoernli.ch

Freitag, 17. August 2018 bis Sonntag, 19. August 2018

Klettern Wiwannahütte

Rahel Strässle

Klettern 5a - 5c

max. Teilnehmer 5

34

Um die einsame hoch oben im Rhonetal gelegene Wiwannahütte hat der Bergführer Egon Feller ein Kletterparadies in den mittleren Schwierigkeitsgraden eingerichtet. 1. Tag: Nach der Anreise mit den ÖV, dem Taxi bis zum Fuxtritt und einem 1–2 h Aufstieg am Freitagmorgen werden wir uns in den hüttennahen Klettergärten aufwärmen und vielleicht auch schon die erste kurze Mehrseillänge klettern. 2.+3. Tag: Warm geklettert werden dann die steileren Wände und die etwas höheren Berge avisiert. Mehrseillängen im Bereich 5a-5c gibt es viele (bis zu 18 SL) - ein Paradies um die Mehrseillängen Technik zu perfektionieren. Das Wiwannahorn wird sicher auf der Liste stehen. Rückfahrt am Sonntagabend mit dem Zug.

Karten/Führer: Wiwanni Kletterführer, SAC Kletterführer Oberwallis

Ausrüstung: Komplette Ausrüstung für Mehrseillängen-Touren inkl. Helm

Verpflegung: Mittagessen aus dem Rucksack, Halbpension in der Hütte

Unterkunft: Wiwannahütte

Kosten: Ungefähr 200 Fr. pro Person, exkl. Zugticket

Anmeldung: Bis am 28.07.2018

Auskunft: Am 15.08.2018 zwischen 19:00 und 20:00 Uhr unter 079 584 82 28

Mittwoch, 22. August 2018

Chaiserstock - Fulen - Rossstock

Bruno Müller

Wandern / Bergtour T4

max. Teilnehmer 8

Treffpunkt 06:15 Uhr auf dem Gemeinde-PP Hinwil. Wir fahren im Auto über Brunnen ins Riemenstaldner Tal und mit der kleinen LSB hinauf unweit der Lidernenhütte SAC. Auf markierten Bergwegen Richtung Chaiserstock. Unter dem Chaisertor wird's steil und felsig. „Blau/weiss/blau“ kraxeln wir nun über den felsigen Grat, gut gesichert mit Stahlseil und Ketten, hinauf auf das Gipfelplateau und zum Gipfelkreuz auf 2514 m. Gleicher Rückweg bis unter das Chaisertor. Nun queren wir aber über das Liderner Plänggeli unter dem Fulen durch in die Rossstockklücke. Auf dem vor einigen Jahren neu erstellten guten, aber steilen und recht ausgesetzten Weg auf unseren 2. Gipfel Fulen 2490 m mit grossem Kreuz und Gipfelbuch. Zurück in der Rossstockklücke natürlich mit nur noch 180 Zusatzhöhenmetern auf einfachem Bergweg auch noch auf den Rossstock 2460 m. Hoch über dem blauen Spilauer See abwärts zurück zur Lidernenhütte. Da gibt es sicher ein Bier bevor wir mit der Bahn wieder genüsslich talwärts fahren. Total ca. 1325 HM mit ca. 7 Stunden Gehzeit.

Karten/Führer: LK 1:25'000, 1172 Muotatal

Ausrüstung: Alpinwander-Ausrüstung mit gutem Bergschuh, Stöcke sind auch immer nützlich. Für evtl. Einsteiger Klettergstättli empfohlen.

Verpflegung: Aus dem Rucksack. Genügend Tranksame mitnehmen, kaum

Wasserquellen!

Kosten: Autokostenanteil je nach Teilnehmerzahl, LSB Käppelberg retour und TL-Spesen total ca. 40 Fr.

Anmeldung: Bis spätestens Sonntag, 19.08.2018 an den TL

Auskunft: Am Vorabend zwischen 19:00–20:00 Uhr auf Telefon 079 667 67 14

Bemerkung: Die Triologie auf die markanten Felsberge über der Lidernenhütte mit packendem Ausblick hoch über den Südwänden hinunter ins Schächental und zu den Urner Hochgipfeln. Die Schlüsselstelle am Chaiserstock ist zwar ausgesetzt und erfordert Schwindelfreiheit, ist aber mit Stahlseil und Ketten sehr gut abgesichert.

35

Samstag, 25. August 2018 bis Montag, 27. August 2018

Campieren / Biwakieren im Gotthardgebiet Rolf Meili

Wandern / Bergtour T4

max. Teilnehmer 5

1. Tag: Nicht all zu früh fahren wir mit dem Auto zum PP beim Lago di Lucendro. Aufstieg zu den Laghi della Valletta. Camp aufbauen. Auf Wunsch die nähere Umgebung mit den verschiedenen Seelis erkunden. Baden auf eigene Verantwortung :-). 2. Tag: Camp geniessen und Bergtour auf den Pizzo d'Orsirora (2603 m) und das Winterhorn (2662 m), ca. 5 Std. 3. Tag: Vor oder nach der Tour Camp abbrechen, besteigen des Pizzo dell'Uomo (2686 m) und des Siwerbenhorn (2764 m), zurück zum Auto, ca. 4 1/2 Std., anschliessend Heimreise. Tag 2 und 3 können wir je nach Wetter auch austauschen. Weitere mögliche Gipfelziele: Fibbia (2739 m) und Pizzo della Valletta sud (2726 m)

Karten/Führer: LK 1:25 000 1231 Urseren, 1251 Val Bedretto

Ausrüstung: Komplette Bergwandausrüstung mit warmen Kleidern, Biwakzelt für 1 - 2 Pers., Mätteli, Schlafsack, pro 2 Pers. 1 kleiner Kocher, Messer, Besteck, Geschirr, WC-Papier, evtl. Badehose

Verpflegung: Alles aus dem Rucksack, Wasser aus den Seeli oder Bächen (abgekocht)

Unterkunft: Siehe Ausrüstung

Kosten: Fahrtkosten und TL-Spesen ca. 60 Fr.

Anmeldung: Bis Dienstag, 21. Aug. 2018 per E-Mail, schriftlich oder telefonisch (abends) an den Tourenleiter (Bulletin letzte Seiten) mit Angabe von Name, Adresse, Autofreiplätze, E-Mail, Tel. und Handy-Nr.) Bitte ICE-NR. (In Case of Emergency) im eigenen Profil der Homepage eintragen!

Auskunft: Mitteilung an Teilnehmer per Mail oder telefonische Auskunft am Vorabend 18:00–19:00 Uhr.

Bemerkung: ... z Berg ga e mal anderscht ... Nicht zu lange Touren mit kraxeln im Blockgelände. Es bleibt genügend Zeit zum relaxen.

Samstag, 25. August 2018 bis Sonntag, 26. August 2018

Brienzergrat

Wandern / Bergtour T5

Daniela Hasler

max. Teilnehmer 5

36

1. Tag: Mit ÖV (Wetzikon ab 7:30 Uhr) reisen wir zum Brünigpass (Ankunft 9:49 Uhr). Hier starten wir mit der ersten Etappe zu unserer laaangen Gratwanderung via Wilerhorn - Höch Gumme - Arnihaaggen zum Brienzer Rothorn, 2348m 1930 HM Auf- und 650 HM Abstieg, 14,5 km, 7 h Auf dem Brienzer Rothorn steht das Berghaus, wo wir verköstigt werden und über-
nachten. 2. Tag: Wir steigen früh aus den Federn und ziehen nach dem Früh-
stück schon bald los. Es erwartet uns ein ewiges Auf und Ab über 5 Gipfel
stets auf Messers Schneide: Der Grat ist schmal und ausgesetzt. Einzelne
Passagen sind mit Ketten abgesichert, andere nicht. Wir sind und bleiben
oben für viele Stunden und geniessen faszinierende Fernblicke - aber nur,
wenn wir hinstehen. Beim Gehen konzentrieren wir uns auf den Weg. Endlich
in Harder Kulm angekommen, bringt uns die Standseilbahn hinunter nach
Interlaken Ost. In wenigen Gehminuten erreichen wir den Bahnhof und reisen
mit dem Zug heimwärts. 1500 HM Auf- und 2450 HM Abstieg, 21 km, 9 h
Karten/Führer: LK 1:25 000, 1208 Beatenberg, 1209 Brienz, 1189 Sörenberg
Ausrüstung: Für Alpinwandern
Verpflegung: Halbpension im Berghaus, Rest aus dem Rucksack
Unterkunft: Berghaus Rothorn Kulm
Kosten: Rund 240 Fr. inkl. Zugbillet, Übernachtung mit Halbpension, Bahn in
Harder Kulm und TL-Spesen
Anmeldung: Bis am 10. August bei der TL. Abmeldungen nach
Anmeldeschluss können Kosten zur Folge haben.
Auskunft: Freitag, 24. August, 18:00–18:30 Uhr bei der Tourenleiterin
Bemerkung: Eine vielgepriesene Wanderung mit eindrücklicher Aussicht auf
die Berner Riesen. Absolute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und sehr gute
Kondition werden vorausgesetzt! Für Bildeindrücke siehe „DIE ALPEN“ Juli
2017

Sonntag, 26. August 2018

Carmännapass (Tschierschen - Arosa)

Wandern / Bergtour T3

Kurt Schäfer

max. Teilnehmer 8

Zugfahrt, Wetzikon ab 06:16 Uhr, nach Chur und weiter mit dem Bus nach
Tschierschen. Wir wandern durch das Urnertal zur Innern Alp und hoch zum
Carmännapass. Anschliessend hinunter nach Arosa. Wanderzeit ca. 6 h,
Aufstieg 1025 HM, Abstieg 630 HM
Karten/Führer: Wanderkarte Prättigau
Ausrüstung: Wanderausrüstung mit Stöcken
Verpflegung: Aus dem Rucksack, eventuell in der Carmännahütte
Kosten: Billette selber lösen
Anmeldung: Schriftlich oder telefonisch bis 23.8.2018
Auskunft: Samstag, 25.8.018 von 19:30–20:00 Uhr beim Tourenleiter

Adressverzeichnis der Tourenleiterinnen und Tourenleiter

Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Telefon M	Telefon P	E-Mail_
Adelmeyer	Paul	Jakobsbrunnenstr. 12	8492	Wila	079 437 86 52	052 385 10 96	p.adelmeyer@solnet.ch
Aeschbacher	Corinne	Gstalterstrasse 67	8607	Aathal-Seegräben	076 434 86 75	044 940 86 75	corinne.aeschbacher@hispeed.ch
Burger	Thomas	Hiltisbergstrasse 43	8636	Wald ZH	079 447 19 74		mtburger@bluewin.ch
Diebold	Silvia	Bachtelstrasse 87	8620	Wetzikon	079 376 55 72	044 930 07 22	silvia.diebold@gmail.com
Diefenbacher	Walter	Wermatswilerstrasse 5	8610	Uster	079 203 76 43	044 940 92 88	walter.diefenbacher@bluewin.ch
Furrer	Hansruedi	Steinen 11	8492	Wila	079 326 28 38	052 385 37 18	talschreinerei@bluewin.ch
Hasler	Daniela	Alvierstrasse 35	7324	Vilters	079 506 73 44	081 740 63 93	danielahasler@gmx.ch
Hasler	Dominik	Alvierstrasse 35	7324	Vilters	076 461 61 77	081 740 63 93	poweri8887@gmail.com
Imholz	Stefan	Ziegelhüttenstrasse 6	8335	Hittnau	079 734 95 64		st.imholz@bluewin.ch
Keller	Isabel	Albisriederstrasse 334	8047	Zürich	079 505 97 43		isa.keller@gmx.ch
Kipfer	Manfred	Lehmgruebstrasse 3	8733	Eschenbach	076 542 83 24	055 282 61 91	mdkipfer@hispeed.ch
Meier	Marcel	Vierlinden 1	5225	Bözberg	079 450 65 65	056 442 35 12	winter-tourenchef@sac-brugg.ch
Meili	Rolf	Hinwilerstrasse 44	8626	Ottikon	079 396 30 32		r.meili@ggaweb.ch
Meyer	André	Wabergstrasse 3	8345	Adetswil	076 280 09 73		andre@skistylar.ch
Müller	Bruno	Alte Sulzbacherstr. 26	8610	Uster	079 667 67 14	044 940 01 62	mueller-hollenstein@bluewin.ch
Nett	Urs	Hinwilerstrasse 208	8626	Ottikon	079 829 96 66	043 833 94 00	urs.nett@bluewin.ch

Adressverzeichnis der Tourenleiterinnen und Tourenleiter

Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Telefon M	Telefon P	E-Mail_
Notter	Peter	Talacher 9	8627	Grüningen	079 473 26 65	044 975 25 79	pnotter@hispeed.ch
Nüssli	Susan	Schönbüelstrasse 30	8330	Pfäffikon	079 709 16 02	044 954 26 15	susan.nuessli@bluewin.ch
Portmann	Klaus	Höhenstrasse 126	8340	Hinwil	079 215 01 77		k_portmann@bluewin.ch
Rüegg	Samuel	Hintere Rossweid 3322	8499	Sternenberg	079 406 41 25	052 386 30 35	samuel_ruegg@bluewin.ch
Schäfer	Kurt	Morgenrainstrasse 15	8620	Wetzikon	079 565 38 51	044 930 19 61	kurt.schaefer@bluewin.ch
Schletti	Kurt	Wetzikerstrasse 20	8335	Oberhittnau	079 369 05 40	044 950 08 83	kurt.schletti@cablenetswiss.ch
Schuppli	Mark	Albisriederstrasse 334	8047	Zürich	079 287 27 29		mark.schuppli@bluewin.ch
Senn	Andreas	Eggstrasse 107	8498	Gibswil-Ried	079 635 19 78	055 245 16 64	bee_senn@yahoo.de
Senn	Bernie	Kreuzackerstrasse 14	8623	Wetzikon	079 536 99 21		bernie.senn.bs@gmail.com
Senn	Kathrin	Kreuzackerstrasse 14	8623	Wetzikon	078 821 08 99		sennkathrin@gmail.com
Senn-Deiss	Erika	Eggstrasse 107	8498	Gibswil-Ried	079 379 53 21	055 245 16 64	info@georeisen.ch
Strässle	Rahel	Triemlistrasse 141	8047	Zürich	079 584 82 28		rst@rahelstraessle.ch
Uttinger	Yvonne	am Binzikerbach 11	8627	Grüningen	079 769 06 89	044 935 20 01	yvonne.uttinger@bluemail.ch
Weber	Hermann	Talweg 93	8610	Uster	079 380 22 85		maeniweber@hispeed.ch
Wiedmer	Willy	Kirchacherstrasse 7	8608	Bubikon	079 447 66 62	055 243 34 63	willy@wiedmer.ch

sehen und gesehen werden...

NEUKOM OPTIK AG

Eidg. dipl.
Optikermeister
Zentrum Frohwies
8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 950 27 77
neukom-optik.ch



Berge besteigen und sehen



Wandern und Biken

im Naturparadies Val Müstair

gastfreundlich – herzlich – wohlfühlen

HOTEL CENTRAL LA FAINERA SA

Claudia Bättig, Gastgeberin

CH-7535 Valchava

Tel +41 (0)81 858 51 61

www.centralvalchava.ch



Meine Leidenschaft. Meine Bank.

Was immer man tut: Herausragende Leistungen setzen Leidenschaft voraus. Unsere Passion gilt der engagierten Betreuung unserer Kunden in allen finanziellen Angelegenheiten. Was dürfen wir für Sie tun?



Clientis
Zürcher Regionalbank